

Schulsanitäter erhalten Fortbildung von Schulpsychologen

Gerade einmal vier Wochen ist das neue Schuljahr alt und schon herrscht in allen Räumen der Leintal-Schule wieder ein reges Lernen und Arbeiten. Auch die 30 Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter haben vom ersten Schultag an ihre Arbeit aufgenommen und kümmern sich um ihre Mitschüler, die Hilfe brauchen. Um fachlich fit zu bleiben und gut vorbereitet zu sein, haben die Ersthelfer bereits auch schon ihre erste Fortbildung absolviert. Am 12.10.2016 besuchten Frau Dr. Petersen und Frau Schories von der schulpsychologischen Beratungsstelle Heilbronn die Schulsanitäter in der Leintal-Schule. Themen des Nachmittages waren die Ursachen von psychischen Belastungen bei der Ersten Hilfe sowie der Umgang mit diesen und deren Vermeidung. Für die jugendlichen Ersthelfer war es eine sehr informative und intensive Fortbildung. Zunächst erarbeiteten die beiden Psychologinnen mit den Schülerinnen und Schülern, wie Belastung entsteht, wie man Stresssymptome und Belastungsreaktionen erkennt und einordnen kann. Die Schulsanitäter lernten, was ereignisbezogene Stressoren sind und welche Risiko- und Schutzfaktoren für Ersthelfer bestehen. An einem realistischen Fallbeispiel wurde dann das frisch erlernte Wissen in die Praxis übertragen. Zum Abschluss entwickelten die beiden Referentinnen mit den Jugendlichen zusammen Entlastungsstrategien und zeigten Möglichkeiten der aktiven Entlastung auf. Die Schüler haben gelernt, psychische Belastungen frühzeitig zu erkennen und einzuschätzen, mit ihnen umzugehen und ggf. professionelle Hilfe aufzusuchen. Für die Schulsanitäter der Leintal-Schule war es ein sehr interessanter und lehrreicher Mittwochnachmittag, der sie bezüglich ihres Fachwissens und ihrer persönlichen Entwicklung wieder einmal einen großen Schritt nach vorne gebracht hat.



Dipl. Psych. Frau Schories unterstützt bei der Gruppenarbeit zum Thema: die helfenden Hände